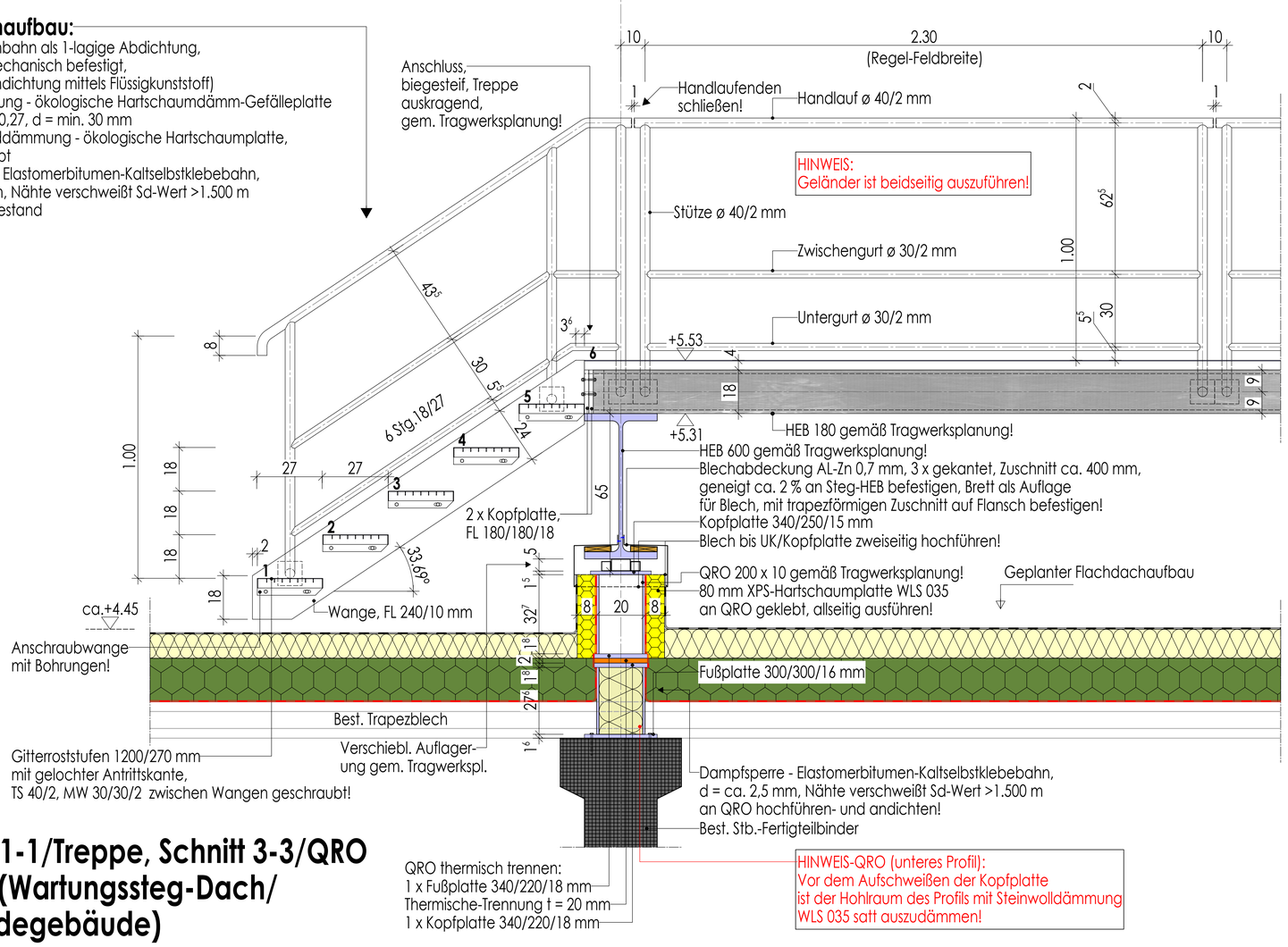
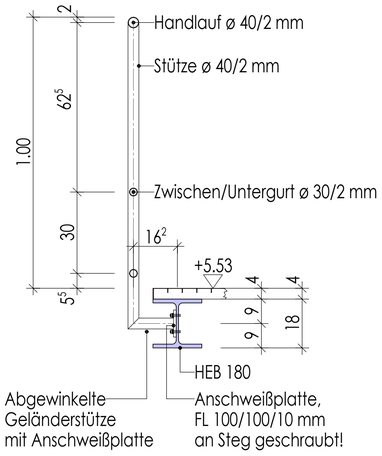
HINWEIS:
Sämtliche Durchdringungen, Anschlüsse (Dampfsperre) zur Befestigung von Bauteilen müssen absolut dampfdicht ausgeführt werden, es dürfen keine Leckagen in der Gebäudehülle entstehen!
Im Durchschraubungsbereich/Dampfsperre sind zwingend nicht ausreißbare Dichtstreifen einzubauen!

HINWEIS:
Zu verwendende Befestigungsmittel/Schrauben, auszuführende Schweißnähte sowie Anschlussdetails nach Angaben des Tragwerksplaners!

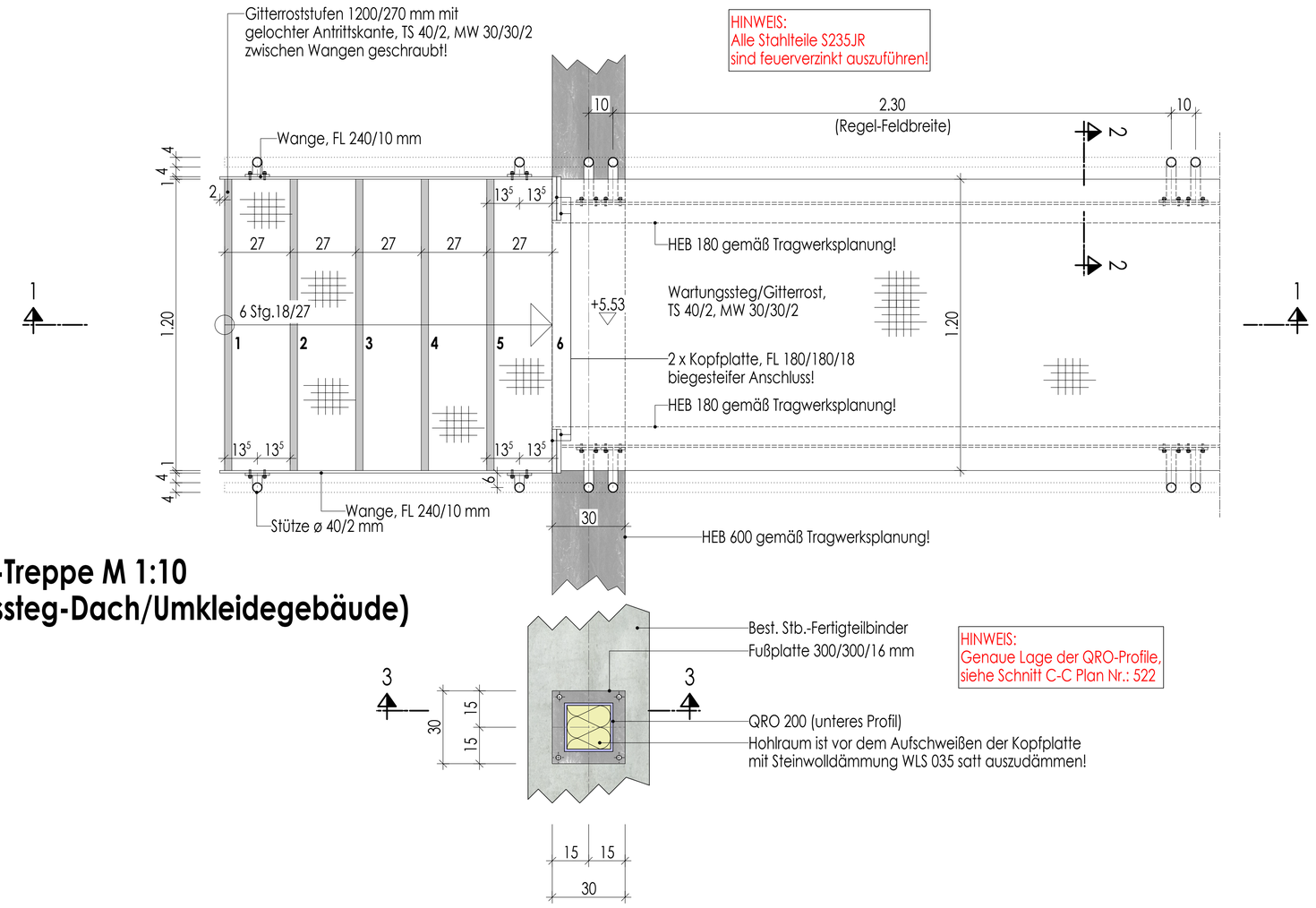
Flachdachaufbau:
Kunststoffdachbahn als 1-lagige Abdichtung,
d = 2,0 mm mechanisch befestigt,
(zusätzliche Eindichtung mittels Flüssigkunststoff)
Gefälledämmung - ökologische Hartschaumdämm-Gefälleplatte
2%, WLS 0,25 - 0,27, d = min. 30 mm
180 mm Grunddämmung - ökologische Hartschaumplatte,
WLS 024 geklebt
Dampfsperre - Elastomerbitumen-Kaltselbstklebebahn,
d = ca. 2,5 mm, Nähte verschweißt Sd-Wert >1.500 m
Trapezblech Bestand



Schnitt 1-1/Treppe, Schnitt 3-3/QRO M 1:10 (Wartungssteg-Dach/ Umkleidegebäude)



Teilschnitt 2-2 M 1:10



Grundriss-Treppe M 1:10 (Wartungssteg-Dach/Umkleidegebäude)

ANMERKUNG:
AUSSPARUNGEN,SCHLITZE UND DURCHLÄSSE SIND NUR GÜLTIG IN VERBINDUNG MIT DEN AUSFÜHRUNGSZEICHNUNGEN DER FACHINGENIEURE!

LEGENDE:

OBERKANTE FERTIGKONSTRUKTION
UNTERKANTE FERTIGKONSTRUKTION
OBERKANTE ROHKONSTRUKTION
UNTERKANTE ROHKONSTRUKTION
DD=DECKENDURCHBRUCH
BD=BODENDURCHBRUCH
WD=WANDDURCHBRUCH
WS=WANDSCHLITZ

BRH=BRÜSTUNGSHÖHE
UKST=UNTERKANTE STURZ
UZ=UNTERZUG
UKUZ=UNTERKANTE UNTERZUG
UZDGL=UNTERZUG DECKENGLEICH
RA=RINGANKER
UKRA=UNTERKANTE RINGANKER
RB=RINGBALKEN
UKRB=UNTERKANTE RINGBALKEN
UKRD=UNTERKANTE ROHDECKE
WSP=WASSERSPIEGEL
WT=WASSERTIEFE
OKWD=OBERKANTE WANDDURCHBRUCH
UKWD=UNTERKANTE WANDDURCHBRUCH
SMS=SANITÄRER MAUERSCHLITZ
FFB=FERTIGER FUSSBODEN
RFB=ROHFUSSBODEN
RL=REGENFALLROHR
DN=DURCHMESSER NOMINAL
OKRD= OBERKANTE ROHDECKE

MATERIALANGABEN:

MAUERWERK AUS KÜNSTLICHEN STEINEN
STAHLBETON
UNBEWEHRTER BETON
BETONFERTIGTEIL
ESTRICH
BESTAND STAHLBETON
BESTAND
BESTAND STB-FERTIGTEIL
TROCKENBAU
SPERRSCHICHT/ABDICHTUNG
PUTZ
WÄRMEDÄMMUNG DRUCKFEST
PERIMETERDÄMMUNG
BRETTSPERRHOLZ
BRETTSCHICHTHOLZ IM SCHNITT
HOLZ IM SCHNITT
ABBRUCH
STAHLBAU
TROCKENBAU (fh)

VOR AUSFÜHRUNG DER ARBEITEN SIND ALLE MASSE ZU PRÜFEN BZW. AM BAU ZU NEHMEN. FÜR DIE RICHTIGKEIT IST DIE AUSFÜHRENDE FIRMA VERANTWORTLICH. FÜR DIE AUSFÜHRUNG SIND EBENFALLS DIE STATISCHEN UNTERLAGEN VERBINDLICH. PLAN-UND MASSDIFFERENZEN MÜSSEN VOR AUSFÜHRUNG ÜBER DIE BAU-LEITUNG MIT DEM ARCHITEKTEN GEKLÄRT WERDEN.

± 0,00 = 416,61 m ü. NHN

AUSFÜHRUNGSPLAN

NR.	ÄNDERUNG/ERGÄNZUNG	NAME	DATUM

PLANINHALT:
Detail/Treppe, Geländer LPH 5
(Wartungssteg/Dach-Umkleidegebäude)

PLAN-NR.
573

MASSNAHME / BAUVORHABEN:
HALLENBAD BURGHAUSEN - SANIERUNG

Franz-Alexander-Straße 25
84489 Burghausen

PLAN-INDEX

BAUHERR:
Stadt Burghausen
Stadtplatz 112-114
84489 Burghausen

MASSSTAB:
1:10

PLANVERFASSER:

ERSTELLER / DATUM:
03.11.2025